



Geburten, Todesfälle 2024





Weniger Geburten und mehr Todesfälle

17.11.2025 - Im Jahr 2024 wurden 341 Kinder geboren. Das sind 20 Geburten oder 5.5% weniger als im Jahr 2023. Insgesamt kamen 166 Mädchen und 175 Knaben zur Welt. Im gleichen Jahr sind 302 Personen verstorben. Das sind 32 Personen oder 11.9% mehr als im Vorjahr. Der Geburtenüberschuss betrug im Jahr 2024 39 Personen.

Statistikportal Liechtenstein



Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 17.11.2025

Version 1

Erscheinungsdatum: 2024

Erscheinungsweise: jährlich

Herausgeber:

Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz

Kontakt:

Amt für Statistik T +423 236 68 76
info.as@llv.li

Bearbeitung: Brigitte Schwarz, Philipp Szeverinski

Themengebiet: Geburten, Todesfälle

Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0

Publikations-ID: 221.2024.01.1

Inhaltsverzeichnis

1 Am meisten Geburten in Vaduz	4
2 Im Durchschnitt mit 78 Jahren gestorben	5
3 Geburtenrate über dem EU-Durchschnitt	6
4 Liechtensteinerinnen bekommen das erste Kind vergleichsweise spät	7
5 Daten / Karten	8
6 Methodik & Qualität	9

1 Am meisten Geburten in Vaduz

Über den meisten Nachwuchs durften sich 2024 die Vaduzerinnen und Vaduzer freuen. Insgesamt 60 Neugeborene erblickten dort das Licht der Welt. In Eschen waren es 47 und in Balzers 45 Personen. Mit 12.2 Geburten pro 1'000 Einwohner wies die Gemeinde Ruggell die höchste Geburtenziffer auf, gefolgt von Vaduz und Eschen mit jeweils (10.1). Am tiefsten lag die Quote hingegen mit 2.0 Lebendgeborenen pro 1'000 Einwohner in der Gemeinde Planken.

81.5% der Neugeborenen wiesen 2024 die liechtensteinische Staatsbürgerschaft auf. Der hohe Anteil begründet sich dadurch, dass Kinder einer liechtensteinischen Mutter oder eines liechtensteinischen Vaters die liechtensteinische Staatsbürgerschaft erhalten.

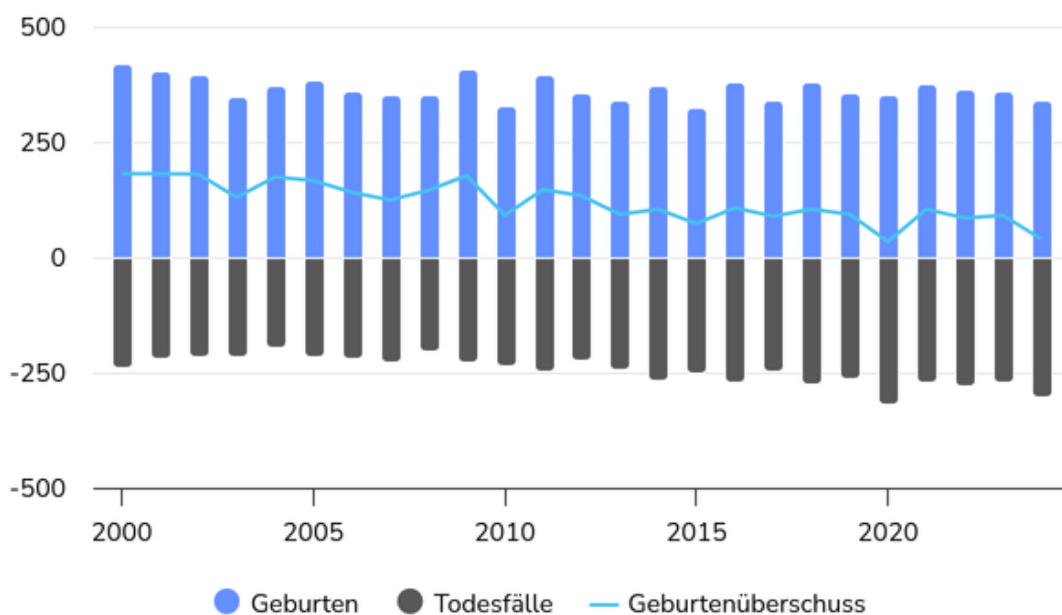
Geburtenrate auf tiefem Niveau

Die Geburtenrate lag im Jahr 2024 bei 1.37, im Vorjahr war der Wert mit 1.45 höher. Betrachtet man die Geburtenrate seit dem Jahr 1999 wurde im Jahr 2003 der tiefste Wert (1.36) und im Jahr 2009 der Höchstwert mit 1.71 verzeichnet. Um ein Elternpaar in der nächsten Generation zu ersetzen, ist eine Geburtenrate von 2.1 erforderlich. Seit die Geburtenrate für Liechtenstein 1975 erstmals berechnet wurde, schwankt sie um den Wert von 1.5.

Mit 31 Jahren zum ersten Mal Mutter

Die Frauen in Liechtenstein wurden 2024 zum ersten Mal Mutter als sie im Mittel 31.2 Jahre alt waren. Die Männer wurden hingegen mit durchschnittlich 33.8 Jahren zum ersten Mal Vater. Werden hingegen sämtliche Geburten betrachtet, dann lag das Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt ihres Kindes 2024 bei 32.4 Jahren. 23.5% der Mütter waren bei der Geburt jünger als 30 Jahre, während 7.9% 40 Jahre oder älter waren.

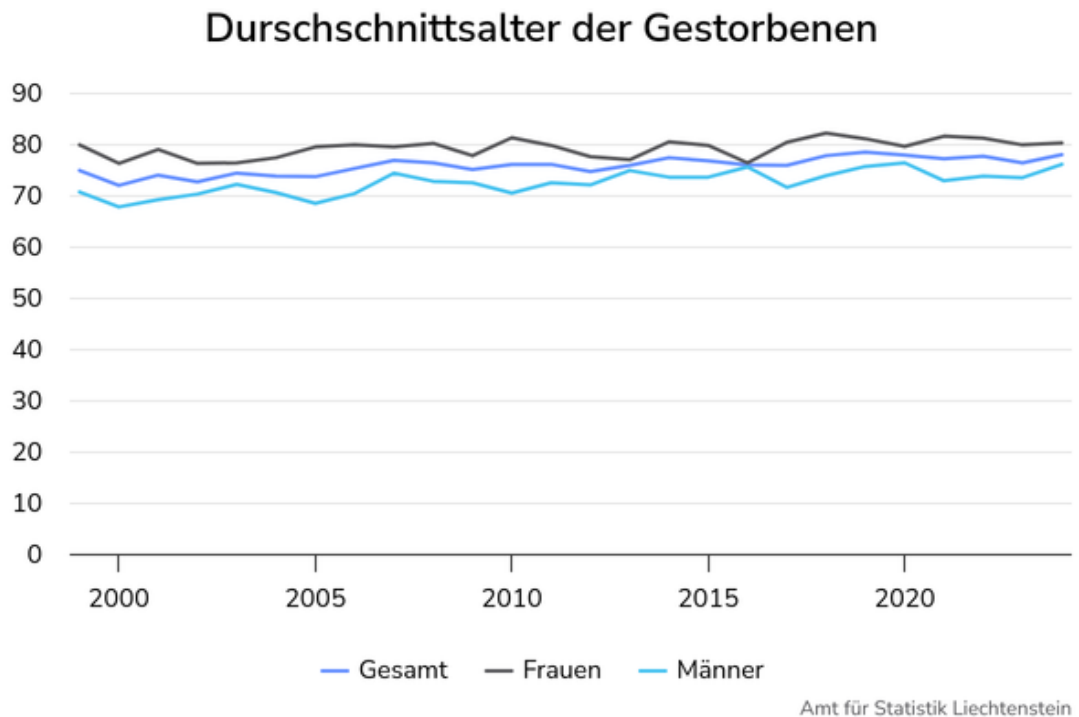
Geburten, Todesfälle und Geburtenüberschuss seit 2000



Amt für Statistik Liechtenstein

2 Im Durchschnitt mit 78 Jahren gestorben

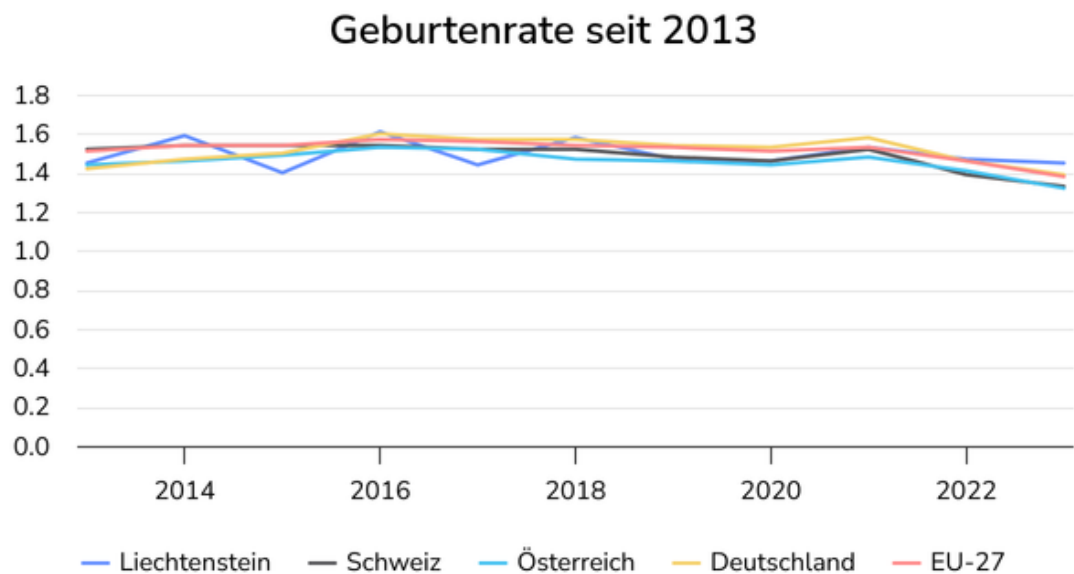
2024 verstarben insgesamt 161 Männer und 141 Frauen. Gegenüber dem Vorjahr hat die Zahl der Verstorbenen um 32 Personen bzw. 11.9% zugenommen. Die Bruttosterbeziffer lag bei 7.5 Gestorbene pro 1'000 Einwohner. Das durchschnittliche Alter der Verstorbenen lag dabei im Jahr 2024 bei 77.9 Jahren. Das Durchschnittsalter der verstorbenen Männer war 76.0 Jahre und das der Frauen 80.2 Jahre. Das durchschnittlich erreichte Alter ist dabei nicht zu verwechseln mit der Lebenserwartung bei der Geburt. Bei der Lebenserwartung handelt es sich um eine hypothetische Grösse.



3 Geburtenrate über dem EU-Durchschnitt

Die Geburtenrate war in Liechtenstein 2023 mit 1.45 Kindern pro Frau über dem Durchschnitt der EU-Länder. Im EU-Durchschnitt betrug die Geburtenrate 1.38.

Etwas tiefer fällt die Geburtenrate 2023 bei den Vergleichsländern aus. In Deutschland mit 1.39, in der Schweiz mit 1.33 und in Österreich mit 1.32.



Datenquelle:

Jahr 2023: Deutschland Zeitreihenbruch, Europäische Union: Zeitreihenbruch, geschätzt, vorläufig

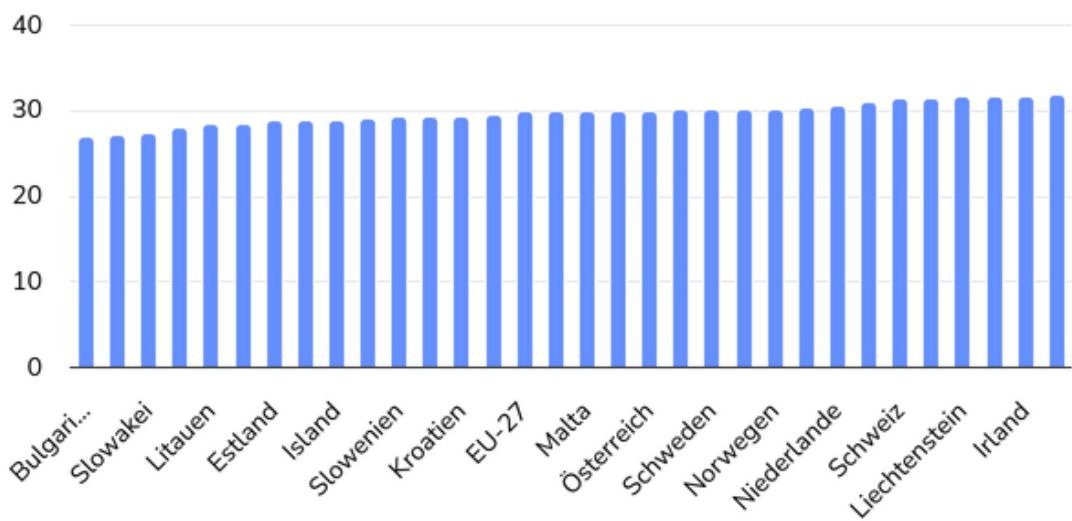
Amt für Statistik Liechtenstein

Liechtensteinerinnen bekommen das erste Kind

4 vergleichsweise spät

Die Frauen in Liechtenstein waren 2023 bei der Geburt des ersten Kindes durchschnittlich 31.5 Jahre alt und gehörten damit – knapp vor den in der Schweiz lebenden Frauen – zu den älteren Müttern (31.3 Jahre) innerhalb der EU- und EFTA-Staaten. Am jüngsten waren 2023 mit 26.9 Jahren die Bulgariinnen, das höchste Durchschnittsalter wiesen hingegen die Frauen in Italien mit 31.8 Jahren auf. In Österreich wurden die Frauen mit 29.9 Jahre erstmals Mutter und in Deutschland mit 29.8 Jahren. Der EU-Durchschnitt betrug 29.8 Jahre.

Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt des ersten Kindes 2023



Datenquelle:
Eurostat

Amt für Statistik Liechtenstein

5 Daten / Karten

eTab – interaktive Tabellen

Geburten

- 221.101 Indikatoren der Fruchtbarkeit seit 1999
- 221.102 Lebendgeborene nach Geschlecht und Monat seit 1999
- 221.103 Lebendgeborene nach Geschlecht und Wohngemeinde der Mutter seit 1999
- 221.104 Lebendgeborene nach Geburtsland und Wohngemeinde der Mutter seit 1999
- 221.105 Lebendgeborene nach Altersklasse der Mutter seit 1999
- 221.106 Lebendgeborene nach Zivilstand der Mutter seit 1999
- 221.107 Lebendgeborene nach Staatsbürgerschaft der Mutter und des Vaters seit 1999
- 221.108 Lebendgeborene nach Staatsbürgerschaft der Mutter seit 1999
- 221.109 Lebendgeborene nach Staatsbürgerschaft des Vaters seit 1999
- 221.121 Fruchtbarkeit der Frauen nach Altersklasse seit 1999

Sterbefälle

- 221.201 Indikatoren der Sterblichkeit seit 1999
- 221.202 Gestorbene nach Geschlecht und Monat seit 1999
- 221.203 Gestorbene nach Geschlecht, Altersklasse und Wohngemeinde seit 1999
- 221.204 Gestorbene nach Geschlecht, Zivilstand und Altersklasse seit 1999
- 221.205 Gestorbene nach Geschlecht, Staatsbürgerschaft und Wohngemeinde seit 1999
- 221.206 Gestorbene nach Geschlecht, Sterbeland und Wohngemeinde seit 1999

Tabellen

[xlsx] Geburten und Todesfälle 2024 Tabellen

6 Methodik & Qualität

Methodik & Qualität

Zweck dieses Dokuments ist es, den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufarbeitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben des Europäischen Statistischen Systems über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

[\[pdf\] Geburten- und Todesfallstatistik 2024 Methodik und Qualität](#)